

AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag
15. Dezember 2016
66. Jahrgang / Nummer 50
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Schenk für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50

18 MONATE –
JANUAR 2015
BIS JUNI 2016



IN DEN TITELSEITEN DER ZEITUNGEN

30. SEPT. 2016 –
06. JAN. 2017

MUSEUM AM MARKT
MARKTPLATZ 13
77761 SCHILTACH

ÖFFNUNGSZEITEN:

30.09. – 01.11.2016:
täglich, 11.00 – 17.00 Uhr

Adventswochenenden:
Sa./So., 11.00 – 17.00 Uhr

25.12.2016 – 06.01.2017:
täglich, 11.00 – 17.00 Uhr

EINTRITT FREI!

INFOS UNTER:
www.schiltach.de



Die Schenkenburg im Advent





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Die letzte Ausgabe des Amtlichen Nachrichtenblattes 2016 erscheint in KW 51

Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint kein Amtliches Nachrichtenblatt.
Die letzte Ausgabe für 2016 erscheint somit in KW 51, Donnerstag, 22. Dezember 2016, Redaktionsschluss ist am Dienstag, 20. Dezember 2016 um 10.00 Uhr.

Die erste Ausgabe für 2017 erscheint in KW 1, Mittwoch, 04. Januar 2017, Redaktionsschluss ist am Montag, 02. Januar 2017, 10.00 Uhr.

Wir bitte freundlichst um Beachtung.

Neuer Fahrplan von Schiltach ab sofort erhältlich!

Seit 11. Dezember 2016 gilt der neue Fahrplan. Ab sofort kann im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, der neue Fahrplan von Schiltach für 2017 kostenlos abgeholt werden.

Winterzeit – Problemzeit für den StadtBus

Die Stadtverwaltung Schiltach weist darauf hin, dass der StadtBus bei Schneelage die Haltestellen Buchenweg und Erlenweg nicht bedienen kann. Die Fahrgäste werden daher – wie in jedem Winter - darum gebeten, sich frühzeitig ein Bild von den Verkehrsverhältnissen zu machen und im Zweifel auf die Haltestellen „Grundschule Hoffeld“ oder „Schenkzeller Straße“ auszuweichen.

Ein besonderes Augenmerk sollte darüber hinaus auf das Parkverhalten in den engen Straßen wie Bachstraße, Am Herdweg oder Eythstraße gelegt werden. Selbst ohne Schneeanhäufungen geht es dort schon sehr eng zu, so dass der Bus häufig nur mit viel Geschick und Manövrierkunst der Fahrer durchkommt. Bitte achten Sie daher auch im Winter auf die Durchfahrtsbreite von mindestens drei Metern, die auch für das Räumfahrzeug, die Feuerwehr und andere LKW unbedingt frei bleiben müssen.

In diesem Zusammenhang hat sich die Fa. TRIO herzlich dafür bedankt, dass sich die weitaus meisten Verkehrsteilnehmer und Anwohner dem StadtBus gegenüber extrem zuvorkommend und vorbildlich verhalten. So werde ihm regelmäßig die Vorfahrt überlassen oder bei einer Begegnung auch noch einmal zurückgestoßen, um ihm Vorrang zu gewähren.

Dies werde mit großer Freude registriert und dankbar angenommen, zumal zu manchen Zeiten ziemlicher Zeitdruck besteht, wenn beispielsweise noch eine Fahrt nach Vorderlehengericht mit abzuwickeln ist oder ein Zugangsschluss dringend erreicht werden muss. Sollte es einmal zu Verspätungen des Stadtverkehrs kommen, wird um Nachsicht und Verständnis gebeten. Auch dies ist in aller Regel nicht die Schuld des Busfahrers, sondern äußeren Umständen geschuldet, wenn z.B. ein zwingend abzuwartender Zug Verspätung hat oder der Bus an einer Engstelle wegen parkender Autos nicht weiterkommt.

Insgesamt gesehen können die Schiltacher sicherlich stolz auf ihren Stadtverkehr sein. Es dürfte bundesweit kaum eine Gemeinde vergleichbarer Größe geben, in der das gesamte Kernstadtgebiet von morgens um 5:25 Uhr bis abends um 19:10 Uhr im ½-Stundentakt mit einem öffentlichen Busverkehr versorgt ist – und das bereits seit 1999.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird. **Der letzte Wochenmarkt im Jahr 2016 findet am Donnerstag, 22. Dezember statt.**

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14-tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Freitag, 23. Dezember 2016.

Die Biotonne wird am Montag, 19. Dezember 2016 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 23. Dezember 2016 abgeholt.





JUGENDTREFF

Diese Woche **AKTUELL** im Jugendtreff

Freitag, 16. Dezember

17 bis 21 Uhr offener Jugendtreff für Jugendliche

Dienstag, 20. Dezember

Bitte die einmalig geänderte Uhrzeit beachten:

16 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschul Kinder

Wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten hebt sich der Kinovorhang und wir schauen gemeinsam einen Film.

18.30 Uhr Das Kindertreffteam trifft sich zur Planung und zum Dankeschön – Essen.

Mittwoch, 21. Dezember

16 bis 18.30 Uhr „Treff ab 4“ für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Auch im „Treff ab 4“ ist Kinozeit!

Das Jugendbüroteam wünscht allen Kindern und Jugendlichen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Der Jugendtreff ist bis 6. Januar 2017 geschlossen.

Zugmaschinenprüfung gem. § 29 StVZO

Am Freitag, den 16.12.2016 findet in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz bei Reifenservice Mantel auf der Blattenhäuserwiese die Zugmaschinenprüfung statt.

Es können auch **ungebremste** Anhänger geprüft werden.

Die Landwirte werden um Beachtung des Termins gebeten.

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2016 stellen.

Die **Anträge werden nicht verschickt** und sind bei Herrn Haberer erhältlich.

Außerdem sind die Anträge im Internet auf der Homepage (Rathaus, Formulare) der Stadt Schiltach abrufbar.

Anträge für das Jahr 2016 müssen bis zum 23.12.2016 gestellt werden, damit eine Auszahlung noch dieses Jahr erfolgen kann.

Niederschlagswassergebühr - Meldung von Veränderungen bei den versiegelten Flächen

Nach § 40 Abs. 5 der Abwassersatzung der Stadt Schiltach vom 09.12.2015 sind Veränderungen der versiegelten gebührenpflichtigen Flächen von mehr als 10 m² innerhalb eines Monats nach der Veränderung der Stadt Schiltach anzuzeigen. Da die Verbrauchsabrechnung für die Abwasserbeseitigung Ende des Jahres erstellt wird und sämtliche Flächenänderungen berücksichtigt werden müssen, bitten wir alle Grundstückseigentümer, die Ihre Änderungen noch nicht mitgeteilt haben, dies bitte bis spätestens zum 31.12.2016 nachzuholen.

Sämtliche Änderungen schicken Sie bitte an

Stadt Schiltach
Mathias Trautwein
Hauptstraße 5
77761 Schiltach

Bei Fragen steht Ihnen Herr Trautwein unter Tel. 07836/58-21 oder per E-Mail an trautwein@stadt-schiltach.de gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Trinkwasserqualität der Stadt Schiltach

Die Stadtwerke Schiltach geben Trinkwasser über das öffentliche Trinkwassernetz an die Verbraucher ab. Das abgegebene Trinkwasser setzt sich aus Eigenwasser (Quellen) und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig zusammen.

Die Stadtwerke Schiltach bereiten das abgegebene Trinkwasser aus eigenen Quellen auf.

Die Aufbereitung erfolgt durch eine Ultrafiltrationsanlage und Bestrahlung mit UV-Licht sowie einer Aufhärtung. Das Aufhärtungsverfahren vom Quellrohwater erfolgt über eine Filterschicht aus Calciumkarbonat HYDROLIT-CA durch die der Kohlensäuregehalt abgebaut wird und sich dadurch zum Härtebereich I (weich) aufhärtet. Das Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig wird durch die Wasserversorgung Kleine Kinzig selbst über Filteranlagen, Aufhärtung mit Calciumkarbonat, Einsatz von Chlorgas und Zugabe von Ozon aufbereitet.

Zur Überprüfung der Parameter nach den Anforderungen der Trinkwasserverordnung wird das abgegebene Trinkwasser regelmäßig chemisch-physikalisch und mikrobiologisch untersucht. Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung wurden weder erreicht noch überschritten.

Das abgegebene Trinkwasser ist chemisch-physikalisch und mikrobiologisch von einwandfreier Beschaffenheit und entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Bei dem abgegebenen Trinkwasser handelt es sich um sehr weiches Wasser, Härtebereich I (weich).

Im abgegebenen Trinkwasser ist geringfügig Chlor nachzuweisen.

Die Stadtwerke Schiltach selbst chlorieren das Eigenwasser nicht, jedoch ist im gelieferten Trinkwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig eine Schutzchlorung vorhanden.

Mit Eigenwasser und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig wird das Versorgungsgebiet Niederzone (Stadtbereich bis Sommerwies) und der Ortsteil Vorderlehengericht versorgt.

Die Hochzone Schiltach und der Ortsteil Hinterlehengericht werden ausschließlich mit Trinkwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig versorgt.

Bezeichnung	Eigenwasser und WKK	WKK	Grenzwert
Härtebereich	I (weich)	I (weich)	---
Gesamthärte	3,8°dH	3,4°dH	---
Gesamthärtemax	0/0	0/0	---
pH-Wert	8,23	8,47	6,5 - 9,5
Nitrat mg/l	4,0	2,2	50
Nitrit mg/l	< 0,01	< 0,01	0,5
Nitram mg/l	2,0	1,5	200
Chlorid mg/l	5,0	5,0	250
Sulfid mg/l	< 0,15	< 0,01	1,5
Calciumkonzentration	0,0	1,0	5
	(WKK = Wasserversorgung Neue Niedrig) (EG = Bestimmungsgröße)		

Das Wasser ist calcitlösend.

Bei dem vorliegenden Wasser besteht eine Korrosionswahrscheinlichkeit an: Gusseisen, unlegierter und niedriglegierter Stahl, schmelztauchlegierter Stahl.

Da hier nur auszugsweise einzelne Untersuchungsparameter aufgeführt sind, können weitere Auskünfte beim Stadtbauamt Tel.: 58-31 erfragt werden.

Stadtwerte Schiltach

Liederbuch für den Schiltacher Silvesterzug

Das Liederbuch für den Schiltacher Silvesterzug mit alten Liedern und historischen Anmerkungen kann im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, für 1,80 € erworben werden und steht aber auch auf unserer Homepage www.schiltach.de zum Download bereit.

Schiltacher Silvesterzug

Am Samstag, 31.12.2016 findet der traditionelle Silvesterzug statt. Die Bevölkerung aus nah und fern ist dazu herzlich eingeladen.

Wir bitten um Beachtung folgender Regeln:

Um 20.15 Uhr begibt sich die Gemeinde zum Marktplatz. Um 20.30 Uhr während die große Glocke der evangelischen Stadtkirche läutet, formiert sich der Zug und setzt sich in Richtung Pfarrhaus in Bewegung. Der vordere Teil des Silvesterzuges sollte sich vom Pfarrhaus nach oben, in Richtung Hohensteinstraße verteilen. Nach der Ansprache von Herrn Wolfgang Tuffentsammer geht die Bevölkerung zum Marktplatz zurück. Vom Rathaus hält Bürgermeister Haas eine Ansprache.

Beim Silvesterzug sollen nur Lampen, keine Taschenlampen oder Lampions mitgeführt werden. Bitte schließen Sie sich am Ende des Silvesterzuges an und singen auch mit!

Wir bitten die Geschäftsinhaber im Bereich des Silvesterzuges, ihre Reklame- und Schaufensterbeleuchtung auszuschalten. Die Anwohner werden gebeten, an die unbeleuchteten Fenster Kerzen oder einen Christbaum zu stellen.

Ruhestörungen aller Art müssen während des Silvesterzuges unterbleiben.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Freitag: 09 - 12 Uhr

Dienstag, 20. Dezember, 08:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.
Morgenwanderung mit Gerlinde Götz
Treffpunkt: Brunnen vorm Lehengerichter Rathaus,
Hauptstraße 5

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Winteröffnungszeiten: An den Adventswochenenden und 25. Dezember bis 06. Januar 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Eintritt frei!

Apothekemuseum

Winterpause: 01. November bis 31. März.

Gruppen können nach Voranmeldung (Telefon: 0 78 36 / 3 60 oder 15 14) ganzjährig das Museum besuchen. Eintritt 2,00 Euro

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Eintritt frei!

Überarbeitetes Heft zum Silvesterzug

Die Stadt Schiltach hat das Heft mit den Liedern zum Silvesterzug überarbeitet und drucken lassen. Die Hefte liegen ab der KW 51 in vielen Schiltacher Geschäften und in der Touristinfo kostenlos aus.

Darüber hinaus werden die Lieder zum Silvesterzug im kommenden amtlichen Nachrichtenblatt veröffentlicht und somit den Schiltacher Bürgern zugänglich gemacht.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

18.12.16 Cemile Onursal,
Baumgartenstraße 22, 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Schlüssel mit Anhänger
Fundort: Schenkenzeller Straße

BKS-Schlüssel
Fundort: Hansgrohe-Parkplatz

braune Tasche
Fundort: Bushaltestelle Häberlesbrücke

Vereinsmitteilungen



Bauernhofkindergarten

Schon wieder „Kistenalarm“ am frühen Montag in der Villa, die Nachwehen von unserem Stand beim Schiltacher Advent am 2. 12. Zum Mitarbeiten kam Carolin aus Peterzell für den Aktionstag „Mitmachen Ehrensache“ - das hat sie gut gemacht! Im Adventsmorgenkreis klang die erste Strophe von „Macht hoch die Tür“ schon richtig gut, auch die Bewegungen saßen und so übten wir die zweite: „ER ist gerecht ein Helfer wert ...“ ... In der Weihnachtsgeschichte zogen die Sterndeuter mit Kamelen in die Wüste. Wir zogen warm eingepackt zu den Kühen, Schafen, den Ponys und zum Hasen, um sie mit Heu und altem Brot zu versorgen; vier Kinder machten das Feuer im Holzofen an ... Fast unbemerkt hat Bruno Suschinski am Dienstag unseren Adventsmorgenkreis gefilmt: Mathildas Stern wurde gezogen, 6 Kerzen am Wagenrad zündete sie an und schnitt ihr Stiefelchen vom Adventskalender ab. Wir sangen die ersten beiden Strophen von „Macht hoch die Tür“ und hörten die Geschichte von der Ankündigung der Geburt des Sohnes Johannes von Elisabeth und Zacharias: ...



Natürlich habe ich mich wieder als Bischof Nikolaus vor den Kindern umgezogen und jedem im Papier-Nikolaus Erdnüsse und eine Mandarine geschenkt ... Wir wanderten wieder in die Sonne zu den Wiesen beim Schwenkenhof. Dort war es so schön warm, dass die Kinder nach dem Vespers wieder zu den Siloballen wollten, um das Schatten-Reif-Sonne-Spiel zu wiederholen.

Neue Entdeckung: Die Folie der Siloballen war auf der sonnenbeschienenen Seite richtig warm, obendrauf gab es eine Schicht Reif und hinten fühlte es sich recht kalt an. Wer seine Hand mit Reif bestrich und sie flach zur Sonne hinstreckte, konnte mit dem dunklen Wald als Hintergrund beobachten, wie die Reifkristalle schmolzen und Dampf aufstieg ... David's Stern hat Mathilda am Mittwoch im Adventsmorgenkreises gezogen. Mit einigen Streichhölzern konnte er die 7 Kerzen auf dem Adventswagenrad anzünden und freute sich dann, als die Schere endlich den Faden am Stiefelchen durchtrennte ... Wie der Maria der Engel Gabriel begegnete und ihr versicherte: „Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden!“ hörten wir in der biblischen Geschichte am Donnerstag ... Am Freitag sangen vor allem die Senioren mit Leib und Seele alle 5 Strophen von „Macht hoch die Tür“. Ich erzählte die biblische Geschichte, wie die schwangere Maria ihre schwangere Freundin Elisabeth besuchte ... Später bastelten wir gemeinsam Schneemänner aus Luftballons und kleine Engel aus Kaffeefiltertüten. Viele Fotos und den ganzen Wochenrückblick sind auf www.bauernhofkindergarten-schiltach.de. Wir haben viele Marmeladen usw. als besondere Weihnachtsgeschenke zu verkaufen, bitte mailen: bauernhofkindergartenschiltach@gmail.com oder anrufen: 0175/4706686, Helmut Siegl



Nicht nur zu Weihnachten: Lederwaren von Feather Touch über unseren Fairtrade-Importeur CONTIGO

CONTIGO arbeitet mit Feather Touch, weil das aufstrebende Kleinunternehmen bestrebt ist, sich in Design und Qualität ständig zu verbessern und sehr gute Arbeitsbedingungen vor Ort hat. Was für uns selbstverständlich erscheint, ist in Indien existenzsichernder Fortschritt, der über den Fairen Handel sehr gut erreicht werden kann.

Für die Kinder der Mitarbeiter wird die Schulausbildung organisiert. Es gibt eine eigene Trinkwasseraufbereitung im Haus. Das Feuerschutzzertifikat wird regelmäßigen externen Kontrollen unterzogen, es werden Brandübungen im Haus veranstaltet und es existieren 2 Notausgänge über Außentreppe. Das Unternehmen hat das Umwelt Zertifikat erhalten und praktiziert Mülltrennung.

Erst 2016 wurde die Produktion durch ein neues Produktionsgebäude für ECO-Lederprodukte ausgeweitet. Das Label My ECOfriend stammt aus vegetabilen Gerbung. Es ist eine Liebeserklärung an die Natürlichkeit des Hunterleders. Im Gebrauch entwickelt jedes Stück eine unverwechselbare Patina. My ECOfriend ist Design im Vintage-Look und kleidet Mann wie Frau in Freizeit und Beruf. Deshalb: Nicht nur zu Weihnachten...



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Wanderung auf den Schwenkenhof Freitag, 16.12.2016

Der Skiclub lädt zu einer Wanderung und zum gemütlichen Beisammensein auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Schiltacher Marktplatz.

Fitnessgymnastik

Dienstag, 20.12.2016

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr zur letzten Fitnessgymnastik im Jahr 2016 in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Im neuen Jahr startet die Fitnessgymnastik wieder am 10.01.2017.

Übungsleiterschulung im Pitztal



Die Übungsleiter vom Skiclub Schiltach waren drei Tage auf einer Fortbildung im Pitztal/Tirol, um über neuste Entwicklungen und Erkenntnisse für die Ski- und Snowboardkurse informiert zu sein und diese auch praktisch zu üben. Durch diese Fortbildung soll die Qualität der Ski- und Snowboardkurse sichergestellt werden. Einige weitere Teilnehmer haben die Ausfahrt genutzt, um bei herrlichem Wetter den Schnee zu genießen und erstmals in dieser Saison mit ihren Skiern und Snowboards über die Pisten zu gleiten.

Ski- und Snowboardkurse

Die Sportschule vom Skiclub bietet bei guter Schneelage Ski- und Snowboardkurse für Anfänger und fortgeschrittene Fahrer im Schwarzwald und am Sonnenkopf/Österreich an. Die Anmeldung erfolgt über die Skiclub-Homepage.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Fußballergebnisse:

C-Junioren Bezirksliga

SG Durbach – SG Kaltbrunn-Schiltach 8:0
C Junioren zum Abschluss mit deutlicher Niederlage – im Nachholspiel gegen die SG aus Durbach hatte man nicht den Hauch einer Chance. Deutlich mit 8:0 Toren ging die Partie zugunsten Durbachs zu Ende. Nach diesem Spiel ist auch für die C Junioren SG Kaltbrunn-Schiltach Pause angesagt. Wir wünschen euch eine schöne Pause und kommt gut gestärkt nächstes Jahr wieder zurück, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Wir glauben an euch!

A-Junioren Kreisliga

SG Biberach - SG Kaltbrunn-Schiltach-Wolfach 2:5
A Junioren mit Sieg im letzten Spiel des Jahres – die A Junioren der SG Kaltbrunn-Schiltach-Wolfach gewinnen auch ihr letztes Spiel vor der anstehenden Winterpause. Das erste Rückrundenspiel, das in Biberach ausgetragen wurde, konnte man mit 2:5 für sich entscheiden.

Somit überwintert man auf einem tollen 6. Tabellenplatz in der 14. Staffel. Glückwunsch und eine gute Erholung in der Pause!

Kreisliga A

SV Steinach II – SpVgg Schiltach II 0:2 (0:1)
Die 2. Mannschaft überraschte positiv in Steinach und konnte auswärts einen guten 2:0 Erfolg einspielen. Die Tore schossen Carlo Schmieder und Maurice Manegold.

Kreisliga A

SV Steinach I - SpVgg Schiltach I 5:1 (3:0)
Nach den zuletzt guten Leistungen gegen Mannschaften im oberen Tabellendrittel gab es für die SpVgg Schiltach in Steinach eine klare und deutliche Niederlage. Hoffnungsvoll war man angereist, etwas Zählbares mit zu nehmen und viel hatte man sich vorgenommen, doch am Ende gab es ein 5:1 Pleite. Wenngleich man die erste halbe Stunde einigermaßen Paroli bieten konnte, war nach anfänglichem Abtasten schnell zu erkennen, dass die SV Steinach an diesem Tag den größeren Willen zeigte, die drei Punkte einzufahren. So kombinierte sich Steinach einige Male gut vor das Tor unserer SVS. Im Gegensatz dazu agierte man auf Schiltacher einfach zu umständlich, um vor das Tor der Heimelf zu kommen. So setzte der SV Steinach durch Claudius Kreyer in der 31. Minute mit dem 1:0 den ersten ernsthaften Nadelstich. Als Stefan Ketterer in der 39. Minute mit dem 2:0 nachlegte, war Schiltach schon auf der Verliererstraße, die nochmals Claudius Kreyer in der 43. Minute mit dem 3:0 endgültig bestätigte. Nach der Pause war den Schiltachern anzumerken, die Niederlage abwenden zu wollen, es blieb jedoch leider nur bei dem Versuch, wie im Vorspiel einen 3:0 Rückstand zu egalisieren. Im Gegenteil setzte Claudius Kreyer mit seinem dritten Treffer zum 4:0 für die Heimelf schon in der 50. Minute noch einen drauf. Daniel Schmider gelang zwar in der 56. Minute der Ehrentreffer, doch Steinach hatte noch nicht genug und kam in der 86. Minute durch Maximilian Faltin zum 5:1 und feierte somit vor der Winterpause einen klaren und deutlichen Erfolg gegen die „Rot-Weißen“ der Spielvereinigung Schiltach. Diese müssen leider in der äußersten Abstiegsgefahrenzone auf dem 13. Platz der Tabelle überwintern. Alles in einem hat man es dem Gastgeber an diesem Tag viel zu leicht gemacht, Tore zu schießen. Gleichzeitig spielte man nicht zielstrebig genug in der Offensive. Nun muss man zunächst einmal den Kopf frei bekommen und neue Energie zu sammeln, um mit aller Kraft am Ende der Saison auf einem Nicht-Abstiegsplatz zu stehen. Ab Januar 2017 gilt es dann, sich rechtzeitig in die Vorbereitung auf die weiteren Rückrundenspiele rein zu knien, um am 05.03.2017 gegen den SC Kuhbach-Reichenbach die Mission Klassenerhalt erfolgreich starten zu können.

Schöne Jugendweihnachtsfeier im Sportheim

„Vor Kuhbach“

Am vergangenen Freitagabend fand die jährliche Jugendweihnachtsfeier der Jugendabteilung der SpVgg Schiltach statt. In einem sehr gut gefüllten Sportheim „Vor Kuhbach“ begrüßte Jugendleiter Florian Stehle die Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern von den Bambinis bis zur D-Jugend. In gemütlicher Atmosphäre wurde sich zunächst ein wenig gestärkt. Anschließend wurde ein sportlicher Rückblick von Jugendleiter Florian Stehle vorgetragen, in dem er sich sehr zufrieden mit den sportlichen Entwicklungen seiner Schützlinge zeigte. Natürlich gibt es vereinzelt Verbesserungspotential, aber im Großen und Ganzen ist man gut dabei. Im nächsten anstehenden Programmpunkt wurden die Kinder sprichwörtlich verzaubert. Alfred Metzler, ein professioneller Zauberkünstler, hatte 45 Minuten lang die volle Aufmerksamkeit der Kinder, wobei es viel zu lachen und zu bestaunen gab. Der Höhepunkt war für die Kinder sicherlich der Nikolaus, der im Anschluss die Bühne im Sportheim betrat. Sofort wurde er von den Kindern belagert. Sie konnten es nicht erwarten seinen Kurzgeschichten zu lauschen und natürlich, wie es sich gehört, die Geschenke entgegen zu nehmen.

Der Nikolaus verabschiedete sich, nach dem sein ursprünglich bis oben hin gefüllter Sack voller Geschenke leer war. Florian Stehle ergriff daraufhin nochmals das Wort und verabschiedete sich von seinen Gästen und wünschte allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Viele Eltern und Kinder sowie Trainer verweilten noch gemütlich im Sportheim bis sie den Weg nach Hause antraten.

Bedanken möchte sich die Jugendabteilung bei allen Helfern an diesem Abend aber auch bei den Helfern, die über das ganze Jahr hinweg in irgendeiner Weise die Jugendarbeit unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an die ehrenamtlichen Trainer, die Woche für Woche die verantwortungsvolle Aufgabe haben, unsere Kinder und Jugendlichen zu trainieren, zu betreuen und zu fördern. Ebenfalls ein besonderer Dank ging an den Förderverein der SpVgg Schiltach. Der Förderkreis um ihren Vorsitzenden Jürgen Kopf hat neben der Unterstützung der Jugendabteilung während des Jahres auch wieder die Kosten der Weihnachtsgeschenke vollständig übernommen. Vielen herzlichen Dank!

In diesem Sinne wünscht die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr 2017.



Jahresabschlussfeier der SpVgg Schiltach

Die SpVgg Schiltach lädt Ehrenmitglieder, alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahresabschlussfeier 2016 sehr herzlich ein. Diese findet am Samstag, 17. Dezember 2016, ab 20:00 Uhr in der „Friedrich-Grohe-Halle“ in Schiltach statt.

Zunächst gibt es in der 1. Halbzeit ein Grußwort und Berichte des 1. Vorstandes Robert Heinsius, danach Dankesworte des 2. Vorsitzenden Mathias Stehle. Dann ist Halbzeitpause mit musikalischer Umrahmung durch Hermann Ringwald.

In der 2. Halbzeit hat zunächst Jugendvorstand Florian Stehle das Wort, ehe durch den sportlichen Leiter Paul Drewniok Spielerehrungen stattfinden. Die Aktiven um Burak Gözükarä und Manuel Kimmig werden eine Bescherung durchführen und die Vorstände werden Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit auszeichnen, ehe es vor der „Verlängerung“ nochmals eine kleine Pause gibt. Diese wird wieder musikalisch umrahmt und auch die Lose für die Tombola sollen in dieser Zeit an Mann und Frau gebracht werden.

In der „Verlängerung“ erfolgen Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder der Spielvereinigung Schiltach durch die Vorstände Robert Heinsius und Mathias Stehle. Danach erfolgen die Verlosung der Hauptpreise der Tombola und die Gewinnausgabe, ehe im Finale dann das Schlusswort des Vorstandes erfolgen wird. Danach ist noch gemütliches Beisammensein, die musikalisch von Hermann Ringwald begleitet wird.

Die Bewirtung erfolgt dankenswerter Weise durch Mitglieder der Narrenzunft und der Stadt- und Feuerwehrkapelle. Dafür ganz herzlichen Dank!



Hallenfußballstadtmeisterschaft 2017

Die SpVgg Schiltach lädt zur Hallenfußballstadtmeisterschaft 2017 ein, die vom 11. bis 13. Januar 2017 in der Sporthalle an Kaibach in Schiltach ausgetragen wird. Budenzauber ist also in Schiltach angesagt und nach den weihnachtlichen Feiertagen und dem Jahreswechsel für die Sportler auch eine gute Möglichkeit, überflüssige Pfunde abzubauen.

Es handelt sich um ein offenes Turnier, wobei mit Rundumbande gespielt wird. Die Mannschaften dürfen maximal 3 aktive Spieler melden (Aktiv ab A-Junioren bis 36 Jahre ab 5 Saisonspielen). Für Frauen- und Mädchenmannschaften gibt es keine Beschränkungen. Die Teams bestehen aus 4 Feldspielern plus Torwart. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten der Vorrunden- und 15 Minuten in den K.O.-Runden-Spielen! Es gibt Geld- und tolle Sachpreise zu gewinnen. Prämiert werden zudem das schönste Tor sowie der Torschützenkönig des Turniers. Die Stargebühr beträgt 20 Euro.

Kontakt und Anmeldung unter stadtmeisterschaft-spvogg@web.de
Meldeschluss ist am 07.01.2017!



TTC Schiltach 2010 e.V.

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



www.tvschiltach.de

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger und Walker bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start der Gruppen ist nach Einteilung um 18:00 Uhr.

Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak

Rückenfit und mehr, Donnerstag von 10.00 - 11.00 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Schiltach/Schenkenzell.

Die Stunde ist für jedes Alter geeignet. Sie beinhaltet neben einem Ganzkörpertraining mit speziellen Kräftigungs- und Stabilisationsübungen auch Bewegungsübungen für den Fuß. Es werden unter anderem Übungen aus dem Pilates-Training angewendet.

Durch verschiedene Entspannungs- Dehn- und Balanceübungen wird versucht, das innere Gleichgewicht zu erlangen.

Einfach mal unverbindlich reinschnuppern.
Kursleiterin: Claudia Dieterle, Telefon 07836/2508.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Immobilien

Kostenlose Bewertung
Ihrer Immobilie!
www.ima-immobilien.de

*Beauty
by Carvelli*

Mobile Fußpflege
Termine telefonisch
vereinbaren
Handy 0174/6399539



Unterricht

Ferienkurse

In den kommenden **Weihnachtsferien** bereiten wir Schüler gezielt auf Prüfungen, Tests und Klassenarbeiten vor.
Jetzt informieren: ☎ (07422) 9 94 81 36

78713 Schramberg,
Hauptstraße 32
Mail: info@movolearn.de

 **Movolearn®**
www.movolearn.de

Die Ferien nutzen

„FREUNDLICH BEDIENT IN SCHILTACH“

Gewerbe- und Verkehrsverein e.V.

blumige Adventszeit

Blumen
Götz

Blumengeschäft
Gärtnerei
Grabpflege

Tel. 07836/347

Blumen Götz
Damm Alleenstr. 77761 Schiltach

**Kostengünstige
Kleinanzeigen**
für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

Gasthof Sonne
THEIßESCHMIEßER • RESTAURANT • GEMÜCHERKELLER

Heiligabend: geschlossen
1. Weihnachtsfeiertag + 2. Weihnachtsfeiertag
11.30 Uhr – 16.00 Uhr
ist unser Restaurant für Sie geöffnet.

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Ihr Sonnenteam

Marktplatz 3 · 77761 Schiltach · Tel. 0 78 36 / 95 75 70

**Spürst Du die
Wärme?**

kidi
für Wohlfühlbad

Wohlfühlbäder · Whirlpools · Sauna
07836 / 1010 · www.kidibad.de

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Donnerstag, 15.12.	Freitag, 16.12.	Samstag, 17.12.	Sonntag, 18.12.	Montag, 19.12.	Dienstag, 20.12.	Mittwoch, 21.12.
Alte Schramberg	Sonnen Sulgen / Schwarzwald Alpirsbach	Römer Waldmössingen	Burg Schramberg	Kur Lauterbach	Spittel Apotheke	Apotheke Rath

Apothekenverzeichnis

Aichhalden:	Zollhaus-Apotheke (Stiegelackerstr. 8) 07422/6778	Schenkenzell:	07422/4450 Dreikönig-Apotheke (Landstr. 2) 07836/1350	(Hauptstr. 22) 07422/4282 Schwarzwald-Apotheke (Sulgauer Str. 2) 07422/6777
Alpirsbach:	Schwarzwald-Apotheke (Hauptstr. 9) 07444/1444	Schiltach:	Apotheke Rath (Schramberger Str. 3) 07836/1514	Sonnen-Apotheke (Gartenstr. 5) 07422/8316
Hardt:	Stadt-Apotheke (Marktstr. 8) 07444/3666	Schramberg:	Alte Apotheke (Marktstr. 15) 07422/242400	Spittel-Apotheke (Parktorweg 2) 07422/9914744
Lauterbach:	Hardter-Apotheke (Schramberger Str. 19) 07422/22971		Burg-Apotheke (Hauptstr. 52) 07422/3469	Waldmössingen:
	Kur-Apotheke (Pfarrer-Sieger-Str.28)		Central-Apotheke	Römer-Apotheke (Vorstadtstr. 1) 07402/91191



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft

Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E-mail: claudia.hettich@sogs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Gesprächskreis für Trauernde

Treffen siehe Pressemitteilungen

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferienerholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de



TREFFPUNKT



Volkshochschule

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 16. Dezember

Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde

Die Treffpunkt – Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Auch Eis steht auf der Speisekarte. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkts freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Mal Zeit“ aus Bollenbach präsentiert rund 25 Bilder mit unterschiedlichsten Techniken und Motiven im Treffpunkt. Heute ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbei kommen, schmökern und ausleihen!

Sonntag, 18. Dezember

Gemütliche Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierten Räume bieten eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Angeboten werden auch Kaltgetränke und Glühwein.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Mal Zeit“ aus Bollenbach präsentiert rund 25 Bilder mit unterschiedlichsten Techniken und Motiven im Treffpunkt. Heute ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 21. Dezember

Frische Waffeln locken in den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute auf der Speisekarte frische Waffeln. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke.

Letzte Gelegenheit!

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Mal Zeit“ aus Bollenbach präsentiert rund 25 Bilder mit unterschiedlichsten Techniken und Motiven im Treffpunkt. Heute ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist heute zum letzten Mal geöffnet, letzte Gelegenheit also, die Bilder im Treffpunkt anzuschauen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbei kommen, schmökern und ausleihen!

Winterpause im Treffpunkt

Die Treffpunkt – Stube, die Bücherei und das Treffpunkt – Büro sind von Freitag, 23. Dezember bis Freitag, 6. Januar geschlossen.

Bücherregale sind mit neuen, aktuellen Romanen und Kinderbüchern gut gefüllt

Rechtzeitig vor der Weihnachtspause waren die Mitarbeiterinnen des Treffpunkts aufs Einkaufstour. In den Regalen der Bücherei finden sich ab sofort wieder viele neue, topaktuelle Romane. Auch für die Kinder wurden einige neue Bücher jeden Alters angeschafft. Bis 21. Dezember haben alle Bücherfreunde die Gelegenheit, sich für die Weihnachtszeit noch mit Lesestoff einzudecken. Die Treffpunkt – Bücherei hat jeden Mittwoch und Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos.

Veranstaltungen im Januar:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
11.01.17	19.30 Uhr	Stress lass nach – erlernen Sie Entspannungsmassage im Hals-, Nacken- und Rückenbereich	3.0502
16.01.17	14.30 Uhr	„Lustige Masken aus Pappmache“ – für Kinder im Grundschulalter	2.0603
20.01.17	20.00 Uhr	Bildervortrag: Mythos Kilimanjaro – Aufstieg auf das Dach Afrikas	1.1001
25.01.17	19.30 Uhr	Vortrag: Benehmen heutzutage	5.0001

Stress lass nach - erlernen Sie Entspannungsmassage im Hals-, Nacken- und Rückenbereich

Eine Massage ist nicht nur wohltuend für eine verspannte Muskulatur, sie wirkt auch entspannend und harmonisierend auf den Geist. Eine besondere Essenz enthält die Entspannungsmassage durch den Einsatz naturreiner ätherischer Öle. Diese Wirkstoffe dringen innerhalb kurzer Zeit über die Haut in den Blutkreislauf und das Lymphsystem ein und können so ihre gesundheitsfördernden Eigenschaften entfalten. Bei diesem Kursabend werden Sie muskelentspannende Massage-techniken kennenlernen und unter Anleitung diese an sich gegenseitig einüben. Falls Sie Fragen zur Kursdurchführung haben, können Sie sich gerne vorab an die Kursleiterin wenden. Bitte bringen Sie am besten Ihre(n) Partner(in) oder Arbeitskolleg(in) gleich mit und spüren Sie die wohltuende Wirkung dieser Massagen. Mitzubringen sind kleines Kissen, dicke Decke und warme Socken. Kursleiterin ist die Krankenschwester und Heilpraktikerin Claudia Ginter.

Am Mittwoch, 11. Januar von 19.30 – 21.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstr. 36 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 4. Januar. Die Kursgebühr beträgt 11,- €.

„Lustige Masken aus Pappmache“ - für Kinder im Grundschulalter

Dicke Backen - lange Nase? -- Modellier dir ein Gesicht, wie du es brauchst, freundlich oder gefährlich, oder Wir arbeiten mit Pappmache über einen Tonkern. Nach dem Trocknen werden die Werke bemalt oder beklebt.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Schere, Pinsel mit Namen versehen. Materialkosten sind an die Kursleiterin Annette Lünenschloss-Kienzle zu zahlen (5,- €).

Ab Montag, 16. Januar, 3 Termine jeweils montags von 14.30 – 16.30 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstr. 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 9. Januar. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Informationsträger Nr. 1



für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hohensteinstraße 1
77761 Schiltach
Fon: 07836 2044
e-mail: pfarramt@ekisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramtsbüro Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten haben folgende Pfarrer die Vertretung:

Montag, 12.12.2016 bis Sonntag, 18.12.2016

Herr Christof Stocker, Lauterbach, 07422/20855

Montag, 19.12.2016 bis Montag, 26.12.2016

Pfr. i.R. Tuffentsammer, Schiltach, 07836/959018

Schiltach

Donnerstag, 15.12.16

19.45 Probe der Regionalkantorei in Gutach, Langenbacher Weg 13, mit Regionalkantorin Anna Myasoedova

Freitag, 16.12.16

09.30 Bibel & Brezel „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ mit Prediger Harald Weißer/Schramberger Str. 20
14.30 Kinderchorprobe der „Johannesspatzen“/ML-Haus
16.00 gemischte Jungschar „Eine für alle“/ML-Haus
18.00 Jugendchor/ML-Haus
19.30 Jugendkreis JENGA/ML-Haus
21.00 Offener Treff im Fi-Café

Sonntag, 18.12.16 – 4. Advent

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Norbert Großklaus
18.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 20.12.16

09.30 Krabbelgruppe/ML-Haus

Mittwoch, 21.12.16

12.15 Ökumenisches Friedensgebet/Kirche
15.13 Konfirmandenunterricht/ML-Haus
17.00 Aktivgruppe/ML-Haus
20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus

Schenkenzell

Sonntag, 18.12.16 – 4. Advent

09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Norbert Großklaus

Mittwoch, 21.12.16

17.30 Ökumenische Jungschar/kath. Pfarrsaal

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Heilig Abend – 24.12.2016

10.30 Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus
15.00 Familiengottesdienst mit Diakonin Susanne Bühler in Schiltach

16.00 Gottesdienst mit Schuldekan Herbert Kumpf in Schenkenzell

17.30 Christvesper mit Schuldekan Herbert Kumpf und dem Posaunenchor in Schiltach

Weihnachtsfest – 25.12.2016

10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Norbert Großklaus in Schiltach

2. Weihnachtstag – 26.12.2016

10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin Eva Prill in Schenkenzell

10.00 Blasen des Posaunenchores im Gottlob-Freithaler-Haus; herzliche Einladung zum Mitsingen!



Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Freitag, 16. Dezember 2016

9.30 Bibel & Brezel

„Wir sagen euch an, den lieben Advent – Lieder und Gedanken zur Adventszeit!“



Adventszeit – besinnliche Zeit? Doch auf was besinnen wir uns? Auf uns selbst? Ich – mir – meiner – mich? Tun wir das nicht schon das ganze Jahr? Oder denken wir an Glühwein, Lebkuchen und Geschenke? Doch was ist, wenn man von allem schon mehr als genug hat? „Wenn die Mäuse satt sind, schmeckt das Mehl bitter“, sagt ein Sprichwort.

„Adventus Domini“ – die Ankunft des Herrn Jesus Christus, darum geht es im Advent. Wir besinnen

uns darauf, dass Jesus vor gut 2000 Jahren auf die Erde kam und dass Jesus wiederkommen wird. Doch dann nicht als Kind in Niedrigkeit, sondern als Herr aller Herren und König aller Könige. Und diesem Herrn zu begegnen, darauf soll sich der Mensch besinnen.

Das wollen wir auch bei Bibel & Brezel tun. Neben dem gemeinsamen Frühstück und Gespräch wollen wir Adventslieder singen und über ihre Bedeutung nachdenken. Herzlich Einladung mit dabei zu sein.

Sonntag, 18. Dezember 2016

18.00 Uhr Gottesdienst
„Freudige Erwartung“ (Phil 4,4-7)

Mittwoch, 21. Dezember 2016

19.00 Uhr Gebetsstunde

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Gemeinde!

Weihnachten nennen wir daher jenes Fest, in dem Gott in Jesus Christus „Mensch geworden“ ist. Die Zeit, in der wir diese Menschwerdung erwarten wie eine schwangere Frau ihre Niederkunft, nennen wir jedoch „Advent“, „Ankunft“.

Wir haben also den ganzen Advent Zeit uns auf das große Ereignis der „Menschwerdung“ vorzubereiten. In unserem Inneren wird nämlich Gott zuerst Mensch, kommt an, erfasst und verwandelt uns.

Dass Gott Fleisch annimmt und Mensch wird, ist das ganz Besondere und Eigene des christlichen Glaubens. Denn der Schöpfer hat Interesse an uns Menschen, er betreibt keine heimliche „Kindesweglegung“, indem er uns zwar als seine Geschöpfe erschafft, dann aber unserem Schicksal überlässt und sich von uns desinteressiert zurückzieht.

Gottes Leidenschaftlichkeit ist vielmehr so groß, dass er mitten in unsere Welt kommt und alles mit uns teilt. Das feiern wir zu Weihnachten. Gottes Leidenschaftlichkeit ist aber noch größer, sodass er sogar das Leiden und den Tod mit uns teilt und zugleich überwindet. Das feiern wir zu Ostern.

Das Bild vom Fleisch, das ist das eine, die Rede „vom Wort, das Mensch geworden ist“, ist das andere: Gemeint ist Jesus. Seit Johannes seinem Evangelium einen Prolog (Vorwort) vorangestellt hat, sprechen wir davon, dass das „Wort Fleisch geworden ist und unter uns gewohnt hat“.

Das will in moderner Sprache heißen, Gott kommuniziert in Jesus mit uns. Er hat nicht nur ein Wort für uns, sondern er ist für uns selbst solch ein Wort geworden. Das Wort als Bild für Ansprache und für Sinn. Das hat uns schon das alttestamentliche Buch der Weisheit weisgesagt, wenn dort zu lesen steht:

„Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da sprang, o Herr, aus den Höhen herab dein allmächtiges Wort.“ (Weish 18,14f). Ich hoffe, dass wir immer mehr Mensch und sinnstiftendes Wort für andere werden, wie Jesus uns das vorgemacht hat:

Öffnen wir uns Gottes Licht, seiner Liebe und Wärme auf dem Weg zum Fest seiner Geburt, damit wir seine Lichtspur auf unserem Lebensweg erkennen.

**Ich wünsche allen ein Gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2017
Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek**

Gottesdienste vom 17.12. bis 26.12.2016

Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 17. Dezember 2016

15.00 Uhr in Schiltach: Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr) bei Pfr. Frank Maier, Schapbach
17.30 Uhr in Schenkenzell: Beichtgelegenheit (bis 18.15 Uhr)

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse mit Verabschiedung des Mesner-Ehepaares Franziska und Franz Kinle (im Ged. an Anna Maria u. Georg Schmider u. verst. Geschwister / Luitgard Hägele / Karl Armbruster / Klaus Dieterle / Margarete Armbruster)
Ministranten: Alina, Leni, Marie, Annika, Pauline, Samuel

Sonntag, 18. Dezember 2016 – 4. Advents-Sonntag

8.00 Uhr in Schenkenzell: Laudes – Morgenlob
9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde
Ministranten: Matthias, Carina
10.00 Uhr in Schenkenzell: Taufe des Kindes Dominik Isenmann
10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schiltach: Kindergottesdienst im Pater-Huber-Saal
18.00 Uhr in Schenkenzell: Rosenkranzgebet

Montag, 19. Dezember 2016

Keine Messfeier

Dienstag, 20. Dezember 2016

18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier (im Ged. an Walter Novak / Ehepaar Fischer / Arme Seelen)

Mittwoch, 21. Dezember 2016

7.15 Uhr in Schenkenzell: Schülermesse (im Ged. an Arme Seelen)
Ministranten: Vincent, Samuel
12.15 Uhr in Schiltach: Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

Donnerstag, 22. Dezember 2016

17.30 Uhr in Wittichen: Beichtgelegenheit (bis 18.15 Uhr)
18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrts-Roratemesse (im Ged. an Verst. vom Sepplishof / Rolf Hornstein / Arme Seelen)

Freitag, 23. Dezember 2016

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier (Pfr. Hundertmark) (im Ged. an Ernst u. Antonia Schatz / Hermann u. Maria Harter / Josef Kinle / Christa Schillingler mit Eltern und Geschwister)

Samstag, 24. Dezember 2016 – Heilig-Abend

Adveniat-Kollekte

16.00 Uhr in Wittichen: Christmette (Weihbischof Dr. Michael Gerber) mit Gesangverein „Frohsinn“ (im Ged. an Eugen Schmid, Franziska u. Hermann Armbruster / Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)
Ministranten: Alle
16.00 Uhr in Schenkenzell: Christmette für Jung und Alt (Diakon Armbruster) mit Kirchenchor
Ministranten: Alle
17.00 Uhr in Schiltach: Christmette (Pfr. Borek) mit Bläser (im Ged. an Alfons Breitsch u. verst. Angeh. / Hilda Harter u. verst. Angeh. / Heinrich Felinger)

Sonntag, 25. Dezember 2016 – 1. Weihnachtsfeiertag

Adveniat-Kollekte

9.00 Uhr in Schiltach: Wortgottesdienst mit Kirchenchor (Diakon Armbruster)
9.00 Uhr in Schenkenzell: Festmesse mit Musikkapelle
Ministranten: Alle
10.45 Uhr in Wittichen: Festmesse mit Kirchenchor mit Begrüßung von Ministranten
Ministranten: Alle

Montag, 26. Dezember 2016 – 2. Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier (im Ged. an Johann Georg Gruber)
Ministranten: Lukas, Elena, Matthias, David

- 10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier
(im Ged. an Ida Breitsch als 1. Opfer / Hedwig Mantel als 2. Opfer / Camilla u. Otto Strein u. verst. Angeh. / Maria Fritzer)
- 10.30 Uhr in Schenkenzell: Wortgottesdienst (Diakon Armbruster)
Ministranten: Vincent, Leoni, Thomas, Lisa, Lara, Philipp

Termine und Hinweise
Schiltach St. Johannes B.:
Dienstag, 20.12.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Sternsingeraktion 2017

Auch in diesem Jahr führen wir die Sternsingeraktion durch.

Dieses Jahr gibt es eine Neuerung:

Die Sternsingeraktion findet dieses Jahr bereits am 28. und 29. Dezember statt.

Unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung“ erbitten wir Spenden für notleidende Kinder, die vom Klimawandel direkt betroffen sind. Menschen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, spüren die Folgen der Veränderungen des Weltklimas am stärksten. Unterstützt wird die Region Turkana in Kenia und weitere Projekte weltweit.

Auch in diesem Jahr erhält die evangelischen Kirchengemeinde ein Drittel des Erlöses.

Wenn Du wieder oder zum ersten Mal, als Sternsinger, oder erwachsener Begleiter, dabei sein willst bist Du herzlich willkommen. Wir benötigen zahlreiche Helfer!

Melde Dich bitte in den nächsten Tagen unter 07836/8179 bei Frank Sum.

Übrigens, wie in den vergangenen Jahren heißen wir auch gerne Kinder, Jugendliche und Begleiter der evangelischen Kirchengemeinde willkommen!

Wir gedenken unserer Verstorbenen – Jahresgedenken:

Hildegard Zwick (20.12.2000), Emma Armbruster (21.12.1994), Wilhelmina Rückert (25.12.2007), Hermine Faißt-Wolber (26.12.2009)

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 19.12.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal
17.00 Uhr Ökum. Jungchar für Grundschüler im Pfarrsaal

Mittwoch, 21.12.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Freitag, 23.12.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarrsaal

Wittichen Allerheiligen:

Dienstag, 20.12.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien

Du hast Lust dich bei der

FIRMVORBEREITUNG

in der SE Kloster Wittichen zu engagieren?

Du hast Ideen, wie Spiritualität und Glaube für die Jugendlichen attraktiv gestaltet werden kann?

Du möchtest selber neue Impulse zu spirituellen Themen bekommen?

Du möchtest neue Leute kennenlernen?

Du arbeitest gerne in einem Team mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen?

Du bist zwischen dem 09. Januar und dem 19. November 2017 noch nicht völlig ausgebucht?

Dann melde dich ab jetzt (bis einschl. 05. Januar 2017) bei mir (Theresa Seng Dekanatsjugendreferentin) im Jugendbüro. Ich werde im kommenden Jahr die Firmvorbereitung in der SE Kloster Wittichen koordinieren und begleiten

und suche dafür noch Firmbegleiter.

Erreichen kannst du mich unter:

@: theresa.seng@kath-dekanat-ok.de

Tel: 0781-9250-14

Nach der Winterpause werden wir uns zu einem ersten Treffen zusammensetzen. Ich freue mich auf euch und die gemeinsame Arbeit für die jugendlichen Firmanden.

Römische Kuriositäten - Kunstgeschichtlicher Vortrag

Bei Rom denkt man spontan an Forum Romanum, Peterskirche und Piazza Navona - aber die Ewige Stadt bietet noch mehr: versteckte Winkel, verborgene Plätze und geheimnisvolle Orte, um die sich so manche erstaunliche Geschichte oder unterhaltsame Anekdote rankt. Mit einem etwas anderen Blick auf die steinernen und künstlerischen Zeugnisse der Vergangenheit wird die Kunsthistorikerin Barbara Memheld Wissenswertes, Interessantes und Kurioses über die römische Lebensart und den Geist ihrer Bewohner offenbaren, und die Ewige Stadt einmal von einer anderen, aber nicht minder faszinierenden Seite zeigen.

Termin: Montag, 16. Januar 2017, 16.45 bis 18.30 Uhr

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Teilnahmegebühr: 8 Euro

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum

St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40;

www.bildungszentrum-offenburg.de

Anmeldung nicht erforderlich.

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr.

Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:	montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
	dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	mittwochs	geschlossen
	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in

Schenkenzell:	dienstags	14.00 Uhr – 15.30 Uhr
---------------	-----------	-----------------------

Sonstiges

Offene Gruppe in der Fachstelle Sucht Rottweil

Die Fachstelle Sucht Rottweil möchte auf das Angebot der offenen Gruppe aufmerksam machen.

Das Besondere ist, dass Sie jeden Donnerstag um 17.30 Uhr ohne Voranmeldung in die Rottweiler Fachstelle Sucht in der Schramberger Straße 23 kommen können. Hier finden alle, die ein Suchtmittelproblem haben, ein offenes Ohr, Informationen und Unterstützung auf dem Weg abstinenz zu werden oder zu bleiben.

Die Gruppe wird von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle und einer ehrenamtlichen Gruppenleiterin bzw. Gruppenleiter geleitet und dauert eine Stunde.

Fachstelle Sucht Rottweil, Schramberger Straße 23, 78628 Rottweil, Tel. 0741 80820

Vortragsveranstaltung zur durchwachsenden Silphie und Bodenverdichtung im Ackerbau

Am 16.12.2016, um 14.00 Uhr werden die Themen durchwachsende Silphie und Bodenverdichtungen im Ackerbau in einer Vortragsveranstaltung am Landwirtschaftsamt Rottweil näher beleuchtet.

Ralf Brodmann vom Energiepark Hahnennest wird aus seinen Erfahrungen mit der Silphie berichten und einige Praxis-Tipps geben können. Das Thema Bodenverdichtung wird Dr. Jörn Breuer von der LTZ Augustenberg aufgreifen und Möglichkeiten zur bodenschonenden Wirtschaftsweise darstellen. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen und Diskussion.

Herzlich eingeladen sind alle Landwirtinnen, Landwirte und interessierte Personen.



Pressemitteilung der Energieagentur Landkreis Rottweil, Niederlassung der Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Nächster Beratungstermin: **Mittwoch, 21.12.2016**

Jeden 3. Mittwoch im Monat berät die Energieagentur Landkreis Rottweil, Niederlassung der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, im Rathaus in Schramberg.

Tel: 0741- 4800589; E-Mail r.halter@ea-tut.de.



Aufgrund der sehr großen Nachfrage bietet der Niederlassungsleiter der Energieagentur Landkreis Rottweil und Energieberater der Verbraucherzentrale, Herr Rolf Halter, neutrale Informationsgespräche zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien, gesetzlichen Anforderungen und Fördermittel direkt in Schramberg an.

Den Termin zur kostenlosen Beratung vereinbaren Bauherren und Sanierungswillige direkt mit dem Büro der Energieagentur Landkreis Rottweil, Tel: 0741- 4800589; E-Mail r.halter@ea-tut.de. Die Anmeldungen sollten bis spätestens einen Tag vor dem Beratungstermin erfolgen

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung im Rathaus Schramberg findet im Raum Nr. 1.01 (im ersten Stock) statt.

Geänderte Öffnungszeiten im Landratsamt Rottweil über Weihnachten und Jahreswechsel

Am 24.12.2016 (Heiligabend) und am 31.12.2016 (Silvester) sind die Dienststellen des Landratsamts geschlossen.

Die **Kfz-Zulassungsstelle** ist zudem am **Samstag, 07.01.2017** geschlossen.

Folgende **Deponie-Öffnungszeiten** werden über die Feiertage angeboten:

Samstag, 24.12.2016:	geschlossen
Samstag, 31.12.2016:	7:30 - 12:00 für alle Anlieferungen geöffnet

Samstag, 07.01.2016:	7:30 - 12:00 für alle Anlieferungen geöffnet
	7:30 - 15:00 nur für Grüngut-anlieferungen

Die **Annahmestelle für Problemstoffe und Elektrogeräte** des Landkreises beim Problemstoffzwischenlager der Firma Alba in Dunningen ist am 24.12.2016 und am 31.12.2016 ebenfalls geschlossen.



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet seit Januar 2011 regelmäßige Sprechstunden im Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Sprechstunde ist immer am 2. Mittwoch des Monats von 9.00-11.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leserraum im EG). Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 11. Januar 2017 von 9.00-11.00 Uhr statt.

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER SPRECHTAG NUR NACH VORHERIGER ANMELDUNG STATTFINDET. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Materialien zur Glücksspielsuchtprävention an Schulen und in Jugendgruppen

Seit kurzem ist im Landkreis Rottweil ein so genannter „Glücksspielkoffer“ verfügbar. In ihm ist alles vorhanden, damit sich Jugendliche ab 16 Jahren kritisch mit dem Thema Glücksspiel beschäftigen können. Herausgegeben wird er vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, das dabei auf ein schon bewährtes Vorbild aus Hamburg zurückgreifen konnte.

Der Koffer kann mit fachkundiger Betreuung für Workshops in Schulen oder in der Jugendarbeit gebucht werden. Die kürzere Version des Workshops dauert drei Schulstunden und besteht aus den drei Elementen „Einführung“, „Spielstationen“ und „Reflektion“. An vier Spielstationen können die Jugendlichen einzelne Glücksspielarten wie im richtigen Leben ausprobieren. Der Spaß kommt dabei also nicht zu kurz. Bei der längeren Version erhöhen sich die Spielstationen auf elf und füllen dann einen ganzen Tag.

Gemeinsam ist beiden Versionen, dass die Jugendlichen während des Spielerlebnisses durch unterhaltsame und jugendgerechte Informationen über die möglichen Gefahren des Glücksspiels aufgeklärt werden und sich anschließend gemeinsam über ihre Erlebnisse austauschen können. Denn so spannend die Workshops gestaltet sind, so ernst ist der Hintergrund, der zur Einführung des Glücksspielkoffers geführt hat.

Jugendliche und junge Erwachsene, dabei deutlich stärker das männliche Geschlecht, sind besonders gefährdet, ein problematisches oder gar pathologisches Glücksspielverhalten bis hin zur Sucht zu entwickeln.

Der Koffer wird kostenlos zur Verfügung gestellt und kann im Kinder- und Jugendreferat (KiJu) der Stadt Rottweil, Neutorstr. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0741/494-354, E-Mail: herbert.stemmler@rottweil.de gebucht werden.

Als Trainer/in stehen zur Verfügung: Stefanie Jendrysik (Schulsozialarbeit Nell-Breuning-Schule), Daniel Peter (Kreisgesundheitsamt), Herbert Stemmler und David Schöller (KiJu Rottweil), Jörg Hügel (Suchtberatungsstelle) und Konrad Flegr (Kreisjugendreferent).



Spaßiger Inhalt zu ernstem Hintergrund: Im „Glücksspielkoffer“ ist alles enthalten, damit sich Jugendliche spielerisch aber kritisch mit der Glücksspielsucht auseinandersetzen können.

Fortbildung für Ehrenamtliche in selbstverwalteten Jugendtreffs

Selbstorganisation ist eines der Prinzipien der Jugendarbeit. Jenseits von Familie, Schule und Ausbildung können junge Menschen hier lernen, ihre ureigenen Interessen selbst in die Hand zu nehmen und geeignete Angebote auf die Beine zu stellen. Besonders stark zum Ausdruck kommt dies in selbstverwalteten Jugendtreffs, deren Leitung viel Spaß machen kann, aber auch große Verantwortung bedeutet.

Zur Vorbereitung auf dieses Ehrenamt bietet die Stadtjugendpflege Oberndorf seit vielen Jahren den eintägigen Workshop „Selbstorganisation offener Jugendtreffs“ an. Er richtet sich an Jugendliche, die in selbstverwalteten Jugendtreffs, Bauwagen oder ähnlichen Einrichtungen engagiert sind und dort leitende Funktionen übernehmen wollen.

In theoretischen Kurzreferaten, mehr noch aber in praktischen Übungen erfahren sie alles Notwendige, damit sie ihre Ämter erfolgreich ausüben können und Schiffbruch möglichst vermieden wird.

Am Samstag, 19.11., wurden wieder 15 angehende Jugendtreff-Leiter/innen aus Sulz, Holzhausen, Hopfau, Lindenhof und Lackendorf im dafür bestens geeigneten Jugendhaus Sulz ausgebildet. Das Programm umfasste die Themen Organisationsstruktur, Hausordnung, Finanzen, Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Schutzauftrag, Versicherungen und Eventplanung. Auch das Verhalten in kritischen Situationen wurde geübt.

Neben Heidi Kuhring von der Stadtjugendpflege Oberndorf, wirkten noch Aída Serrano vom Jugendreferat Dunningen-Eschbronn und Kreisjugendreferent Konrad Flegr als Ausbilder mit. Für das leibliche Wohl hatte Gastgeberin Gertrud Teller von der Stadtjugendpflege Sulz bestens vorgesorgt.



In praktischen Übungen, hier zum Thema Deeskalationstraining, wurde das zuvor Erlernte „in echt“ ausprobiert und verfestigt.

Foto: Flegr

Schaffung von Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen

Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen sind Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge, die bei Kommunen, bei staatlichen oder gemeinnützigen Trägern geschaffen werden können. Die Arbeitsgelegenheiten müssen gemeinnützig und zusätzlich sein, d.h. dass sie sonst nicht oder nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet werden würden.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Landratsamt Rottweil
Flüchtlings- und Umsiedlungswesen
Antje Wiedmann-Bornschein
Olgastr. 6
78628 Rottweil
Tel: 0741 244/8137
eMail: antje.wiedmann-bornschein@landkreis-rottweil.de

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Haslach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 13.05.2017 beim Landratsamt Offenburg statt.

Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 27.03 bis 11.05.2017 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde.

Der Lehrgang findet montags, donnerstags, von 18.00-21.00 Uhr und 2x samstags von 9.00-16.00 Uhr in der Heinrich Hansjakob Schule (Block C) in Haslach statt. Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (samstags) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer. Versorgen und Verwerten der Fische in einer Fischzucht runden unseren Praxistag ab. Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen.

Info und Anmeldung Kurs Haslach (Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt) bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).

Polizeipräsidium Tuttlingen



4. Folge

Wohnungseinbruch

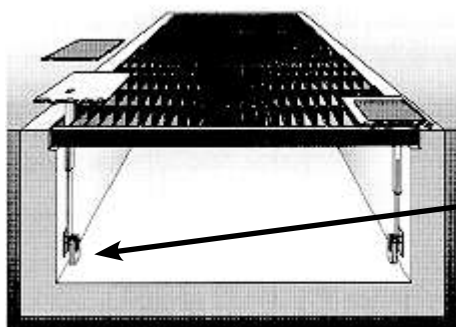


Schwachstelle Keller

Gitterroste und Lichtschächte werden bei der Sicherung des Hauses gegen Einbruch oft vergessen und bieten Einbrechern dadurch leichte Angriffspunkte, um dahinterliegende Kellerfenster aufzubrechen.

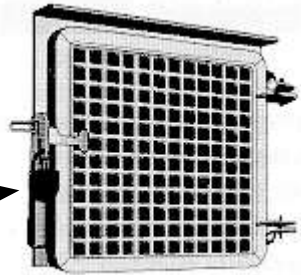
Die Polizei empfiehlt deshalb:

1. **Gitterroste** lassen sich mit wenig Aufwand gegen Abheben sichern.



Flacheisen oder Bügelverschluss

2. Nicht gesicherte Kellerfenster bieten oft problemloses Einsteigen. Hier empfiehlt sich die Sicherung des „Mäusefensters“ mit einem Bügelverschluss.



Bügelverschluss

Montage: Achten Sie darauf, daß Sie die sicherungstechnischen Einrichtungen **fachgerecht** anbringen bzw. montieren lassen!

Lassen Sie sich den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Tuttlingen kompetent und kostenlos beraten!

Beratungsstelle Rottweil:	0741 / 477-301
Beratungsstelle Tuttlingen:	07461 / 941-153
Beratungsstelle Balingen:	07431 / 264-131
Beratungsstelle Villingen:	07721 / 601-314
Beratungsstelle Freudenstadt:	07441 / 536-365

E-Mail: tuttlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

5. Folge

Wohnungseinbruch



Alarmanlagen und Wertbehältnisse

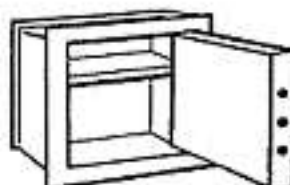
Neben der mechanischen Grundsicherung eines Objektes kann auch eine nach den VdS-Richtlinien installierte Alarmanlage zusätzlichen Schutz für ihre vier Wände bieten.

Die Polizei rät:

1. **Vor der Installation** einer **Alarmanlage** sollten Sie dringend die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle zu Rate ziehen.

Wertgegenstände, wie Schmuck, Bargeld, EC-Karten, Sparbücher, Scheckformulare oder wertvolle Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die Sie öfter benötigen, sollten Sie in einem Wertbehältnis unterbringen und dieses stets verschließen.

Wertbehältnisse (Einmauer-/Einbauschränke) sollten **fest** mit dem Mauerwerk verbunden sein. Wertschränke oder Panzergeldschränke (Tresore) sollten Sie erst anschaffen, wenn Sie sich bei Ihrer kriminalpolizeilichen Beratungsstelle informiert haben.



Montage: Achten Sie darauf, daß Sie die sicherungstechnischen Einrichtungen **fachgerecht** anbringen bzw. montieren lassen.

Lassen Sie sich den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Tuttlingen kompetent und kostenlos beraten!

Beratungsstelle Rottweil: 0741 / 477-301
 Beratungsstelle Tuttlingen: 07461 / 941-153
 Beratungsstelle Balingen: 07431 / 264-131
 Beratungsstelle Villingen: 07721 / 601-314
 Beratungsstelle Freudenstadt: 07441 / 536-365

E-Mail: tuttlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

Werkrealschule/Realschule Alpirsbach

„Maggie und die Stadt der Diebe“ – Abenteuerlesung in Alpirsbach



Auf den Straßen New Yorks um 1870 war es nicht nur düster und schmutzig, sondern richtig gefährlich! Das und noch vieles mehr erfuhren die Kinder der fünften und sechsten Klassen der Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal am Freitag,

02.12.16, als der Freiburger Kinderbuchautor Patrick Hertweck bei ihnen zu Gast war. „Maggie und die Stadt der Diebe“ heißt sein Buch und durch seine gelungene Erlebnislesung mit fesselnden Romanausschnitten, spannenden Hintergrundinformationen zur Unterwelt der Stadt New York sowie interessanten Informationen aus dem Leben eines Schriftstellers begeisterte er das Publikum. Nach einer munteren Fragerunde konnten die Kinder das Buch am Buchstand des Thienemann-Esslinger Verlags erwerben und anschließend während der Autogrammstunde von Patrick Hertweck mit einer persönlichen Widmung versehen lassen.



Zum Abschluss überreichte der Autor jedem jungen Leser eine Autogrammkarte. Am Ende waren sich die Kinder einig: Beim Lesen kann man spannende Abenteuer erleben! Eine rundherum gelungene Veranstaltung, die allen Kindern und beteiligten Lehrern viel Freude bereitete.

Stadtbücherei Alpirsbach

Vorlesestunden



★ ★ ★ ★ ★
 ★ ★ ★ ★ ★

Voranzeige: Die Stadtbücherei ist in den Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2016 bis zum 3. Januar 2017 geschlossen! Erste Ausleihe 2017: Mittwoch, 4. Januar

Stadtbücherei Alpirsbach
 Hauptstraße 20
 72275 Alpirsbach
 Tel. 07444/9516-288
 stadtbuecherei@alpirsbach.de
 www.alpirsbach.de
 www.facebook.com/buechereialpirsbach

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09.00 - 11.00 + 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 15.00 - 19.00 Uhr

Bildungszentrum Alpirsbach

Unser Gottesdienst vor Weihnachten für alle Schüler, Lehrer und Eltern des Bildungszentrums Alpirsbach findet am Donnerstag, den 22.12.2016 um 7.30 Uhr in der katholischen Kirche in Alpirsbach statt. Der Titel des Gottesdienstes lautet: Wunschlos glücklich?

Spielplan der SubiacoKinos Alpirsbach und Schramberg

vom 15.12.2016 bis 21.12.2016
 Änderungen vorbehalten!

Alpirsbach Kino im Kloster

Donnerstag, 15. Dezember
 20.00 Uhr Auf einmal

Freitag, 16. Dezember
 20.00 Uhr The Infiltrator

Samstag, 17. Dezember
 20.00 Uhr Das kalte Herz

Sonntag, 18. Dezember
 20.00 Uhr Auf einmal

Montag, 19. Dezember
 20.00 Uhr Nebel im August

Dienstag, 20. Dezember
 20.00 Uhr The Infiltrator

Mittwoch, 21. Dezember
 14.30 Uhr Das kalte Herz "Kinocafé"
 20.00 Uhr Nebel im August

Alpirsbach Galerie

Mittwoch, 21. Dezember
 20.30 Uhr Kurzfilmtag 2016

Schramberg

Donnerstag, 15. Dezember
 20.00 Uhr Saint Amour - Drei gute Jahrgänge

Freitag, 16. Dezember
 17.30 Uhr Welcome to Norway
 20.00 Uhr Salt and Fire

Samstag, 17. Dezember
 15.00 Uhr Pettersson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt "Kinder- und Familienkino"
 17.30 Uhr Salt and Fire
 20.00 Uhr Saint Amour - Drei gute Jahrgänge

Sonntag, 18. Dezember
 10.30 Uhr Saint Amour - Drei gute Jahrgänge "Kinobrunch"

15.00 Uhr Pettersson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt "Kinder- und Familienkino"

17.30 Uhr Das kalte Herz
 20.00 Uhr Welcome to Norway

Montag, 19. Dezember
 17.30 Uhr Saint Amour - Drei gute Jahrgänge
 20.00 Uhr Salt and Fire

Dienstag, 20. Dezember
20.00 Uhr Saint Amour - Drei gute Jahrgänge

Mittwoch, 21. Dezember
17.30 Uhr Das kalte Herz "Zusatzvorstellung"
20.00 Uhr Welcome to Norway

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16-jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

„Fit im Alter“- Rücken-Fit



Am Donnerstag, 15.12.2016, 18.00 bis 19.00 Uhr, findet der Kurs „Rücken-Fit“ im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses statt.

Alice Müller von der Initiative „Fit im Alter“,

unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, freut sich auf Ihre verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, den 15.12.2016, 10.00 Uhr im Gottlob-Freithaler-Haus, Tel.: 0 15 22/26 19 768

Das Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenfrei!

Nächster Termin: 29.12.2016: Rücken-Fit



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirksklasse Jugend D männlich

JSG Oberes Kinzigtal – TV Oberkirch **21:15 (11:10)**

Am Samstag stand endlich einmal wieder ein Heimspiel der D-Jugend an. Beide Teams begannen offensiv sehr treffsicher, wobei Oberkirch den besseren Start erwischte und mit 1:0 und 2:1 jeweils in Führung ging. Das war aber zum Glück die letzte Führung der Gäste. Danach spielten die Jungs der JSG die Spielzüge konsequenter zu Ende, die Torchancen wurden genutzt und mit drei Toren in Folge zogen wir auf 4:2 davon. Diesen Vorsprung hielten die Jungs dann bis zum 6:4.

Aber die Gäste wurden wieder stärker und der Kreisläufer der Gäste stellte die Abwehr der JSG immer wieder vor Probleme. Und somit gingen wir mit einem knappen 11:10 Vorsprung in die zweite Halbzeit. Nach der Halbzeitpause wurden insbesondere die Abwehrarbeit und das schnelle Umschaltspiel deutlich besser. Die ersten fünf Minuten waren die stärkste Phase der JSG und mit vielen schönen Tempotoren auf 18:12 davon. Das ermöglichte es, dass alle Spielern noch Spielpraxis sammeln konnte. Leider blieb dabei die Konzentration auch auf der Strecke und somit die wurden die schön herausgespielten Chancen nicht genutzt. Am Ende stand zwar ein deutlicher Sieg mit 21:15 auf der Anzeigetafel, aber dieser hätte durchaus höher ausfallen können. Im neuen Jahr gibt es dann das Rückspiel in Oberkich. Mit einer ähnlich engagierten Leistung könnte auch dort etwas zu holen sein.

Im Tor Felix Kuntz

Im Feld: Lukas Bühler, Hannes Elger 1, Jakob Kilguß, Justin Kübel 6/2, Fabian Luksch, Linus Mäntele 2, Leon Schwab 7, Patrick Spinner 6, Florian Weinert 1

Bezirksklasse Jugend B männlich

JSG Oberes Kinzigtal – TV Oberkirch **22:31 (11:12)**

Bezirksklasse Jugend A männlich

JSG Oberes Kinzigtal – HSG Renchtal 2

Leider wurde das Spiel abgesagt, da die HSG Renchtal erst am Samstagnachmittag festgestellt hat, dass sie zu wenige Spieler aufbieten kann und deshalb nicht antreten kann.

Landesliga Nord Herren

SG S/S – TuS Großweier **29:26 (14:14)**

Am gestrigen Samstagabend gewinnt die erste Herrenmannschaft der SG Schenkenzell/ Schiltach nach einer guten kämpferischen Leistung mit 29:26 gegen den TuS Großweier.

Nach den beiden deutlichen Niederlagen der vergangenen zwei Wochen war die Vorgabe für diese Partie ein Sieg, um den Anschluss an die Tabellenspitze der Landesliga Nord nicht gänzlich zu verlieren.

Nach zwei gespielten Minuten trafen die Gäste aus Großweier zum 0:1, gefolgt vom Ausgleich der Hausherren. Doch angekommen war die SG noch nicht in dieser Partie und geriet somit im Folgenden in Rückstand. Abstimmungsprobleme in der sonst so sicheren Abwehr ließen die Gäste mit 3:6 in Führung gehen. Diesen Vorsprung konnte die Kepes-Sieben auch in den nächsten Minuten verwalten. Wichtig für Schenkenzell/ Schiltach war in dieser Phase Sven Wissmann im Kasten, der seine Mannschaft immer wieder mit wichtigen Paraden im Spiel hielt. Über 7:10 und 10:12 führte eine Auszeit des Heimtrainers in der 23. Spielminute dazu, dass die SG immer besser ins Spiel kam und kurz darauf beim 12:12 wieder gleichauf war. Mit 14:14 trennten sich die beiden Teams nach der ersten Spielhälfte.

Der Beginn der zweiten Halbzeit gestaltete sich sehr ausgeglichen. Die Mannschaft um Kronenwitter/ Hauger hatte weiterhin mit der Absprache in den eigenen Reihen zu kämpfen, zeigte aber trotz allem eine gute kämpferische Einstellung. Bis zum 20:20 in der 44. Minute blieben beide Teams auf Augenhöhe, ehe die SG S/S mit einem kurzen Zwischenspur vier Tore vorlegen konnte. Auch Großweier kämpfte um diesen Sieg und spannende 15 Minuten folgten. Doch auch eine rote Karte gegen Luis Kaufmann acht Minuten vor Abpfiff brachte die SG nicht mehr aus dem Konzept. Über 25:22 und 27:25 verwalteten die Schwarzwälder ihren Sieg über die letzten Minuten bis zum 29:26 Sieg.

Alles in allem ein wichtiger Sieg der Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben gibt.

Es spielten im Tor: Sven Wissmann, Nikolaj King

Im Feld: Luis Kaufmann 4, Johannes Brand 1, Marian Thau

6/2, Claudio Hauger 2, Max Kaufmann 4, Nico Harter 1, Joel Schneider 3, Nils Wöhrle 1, Julian Armbruster 2, Drazen Dropuljic 5/1

Vorschau:

Samstag, 17.12.2016

Auswärtsspiel:

18.00 Uhr Kreisklasse A Herren
HGW Hofweier 3 – SG S/S 2
(Niederschopfheim-Hohberg, Hohberg-
halle)

Sonntag, 18.12.2016

Auswärtsspiel:

17.00 Uhr Landesliga Nord Herren
TuS Oppenau – SG S/S
(Oppenau, Günther-Bimmerle-Halle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



Öffnungszeiten an Weihnachten:
*Am Heiligabend ist unser Laden bis 13 Uhr geöffnet.
Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag haben wir geschlossen.*

Wir wünschen allen frohe Weihnachten!

- Abfallentsorgung
- Transporte
- Containerdienst
- Entrümpelungen
- Mobiles geeichtes Wägesystem
- Kleinstmengen Annahme (nach tel. Vereinbarung)

BÜHLER

CONTAINERDIENST SCHILTACH

Fon LKW: 07836 / 688 Bühler Containerdienst e.K.
Mobil: 0171 / 2114875 Am Kanal 2
Fon Büro: 07836 / 9575750 77761 Schiltach
Fax: 07836 / 685 Mail: bueero@buehler-containerdienst.de

KLAUS SCHEERER
Heizung & Bad



Öl-Verbrauch minimieren!



Tel.: 07422/ 53196
Aichhalden
www.scheerer-heizungsbau.de



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Telefon: 0 78 36 / 95 77 55
Telefax: 0 78 36 / 95 77 54

E-Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44